



# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 1

Erstellungsdatum: 14.08.2008

Revisionsdatum: 10.01.19

Revisionsnummer: 1.3

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** ZINNERSATZ

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Prosol Spraytechnik GmbH

Lindigstr. 8

63801 Kleinostheim

Deutschland

**Tel:** ++49 (0)6027-4610-0

**Fax:** ++49 (0)6027-4610-46

**Email:** info@prosol-spraytechnik.de

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** ++49 (0)30 30686700

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412; Repr. 2: H361d; STOT SE 2: H371

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen ([Inhalation (Dampf)]). Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H371: Kann die Organe schädigen ([Inhalation (Dampf)]).

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 2

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



**Signalwörter:** Achtung

**Sicherheitshinweise:** P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter dem Entsorgungszyklus gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

STYROL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457861-32

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5	-	Flam. Liq. 3: H226; Repr. 2: H361d; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 1: H372; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	12-25%

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 3

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	-	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	1-3%
-----------	------------	---	---	------

**Nicht eingestufte Bestandteile:**

ALUMINIUMPULVER (NICHT STABILISIERT)

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
231-072-3	7429-90-5	-	Water-react. 2: H261; Pyr. Sol. 1: H250	1-3%

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Keine relevanten Daten verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Entzündlich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 4

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Von Wärme- und Zündquellen fernhalten. Rauchverbot.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	86 mg/m <sup>3</sup>	172 mg/m <sup>3</sup>	-	-

### DNEL/PNEC

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYRENE**

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	2,1 mg/kg bw/day	Verbrauchern	-
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	406 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	-

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ZINNERSATZ

Seite: 5

DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	343 mg/kg bw/day	Verbrauchern	-
DNEL	Inhalativ (kurzzeit akut)	289-306 mg/m <sup>3</sup> Air	Arbeitnehmern	-
DNEL	Inhalativ (kurzzeit akut)	174,25-182,75 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	-
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	85 mg/m <sup>3</sup> Air	Arbeitnehmern	-
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	10,2 mg/m <sup>3</sup> Air	Verbrauchern	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	5,0 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0028 mg/l	-	-
PNEC	Süßwasser	0,028 mg/l	-	-
PNEC	Wasser, sporadische Freisetzung	0,04 mg/l	-	-
PNEC	Boden	0,2 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,0614 mg/kg	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,614 mg/kg	-	-

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Kurzzeitig Filtergerät Filter A/P2 Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Viton. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung mit Gummimanschetten und geschlossenem Kragen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Silber

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Siedepunkt / -bereich °C:** 145

**obere:** 8,9

**Zündtemperatur °C:** 490

**Relative Dichte:** 1,4

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,2

**Flammpunkt °C:** 31

**Dampfdruck:** 6 hPa

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 6

## 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Reaktion mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### STYROL

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	2650	mg/kg

#### LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

ORL	RAT	LD50	8400	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 7

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Gefährliche Bestandteile:**

#### STYRENE

Daphnia magna	48H EC50	0,56	mg/l
Green alge	48H EC50	4,6	mg/l
Green alge	72H IC50	4,9	mg/l
Lepomis macrochirus	96H LC50	25	mg/l
Photobac. phosphoreum	0,5H EC50	500	mg/l
Pseudokirchneriella subcapitata	72H EC50	0,46-4,9	mg/l
Pseudokirchneriella subcapitata	96H EC50	0,15-6,2	mg/l
Selenastrum capricornutum	72H IC50	1,4	mg/l
pimephales promelas	96H LC50	4,02	mg/l
piscis	96H LC50	>1-<10	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Keine relevanten Informationen vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Nr:** 07 02 08

**Verpackungsentsorgung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 8

## 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1866

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: Harzlösung  
(STYRENE)

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3 (F1)

## 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: D/E

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.

H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H371: Kann die Organe schädigen ({{{0||message=<oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>||filter=(\_)?ORGAN\_+}}}) ({{{1||message=<Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>||filter=(\_)?EXP\_ROUTE\_+}}}).

H372: Schädigt die Organe ({{{0||message=<alle betroffenen Organe nennen>||filter=

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ZINNERSATZ

Seite: 9

(\_)?ORGAN\_.+}}}) bei längerer oder wiederholter Exposition ({{{1|||  
message=<Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei  
keinem anderen Expositionsweg besteht>|||filter=(\_)?EXP\_ROUTE\_.+}}}).

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** HÄRTER

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Härter

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** Prosol Spraytechnik GmbH

Lindigstr. 8

63801 Kleinostheim

Deutschland

**Tel:** ++49 (0)6027-4610-0

**Fax:** ++49 (0)6027-4610-46

**Email:** info@prosol-spraytechnik.de

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** ++49 (0)30 30686 790

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Skin Sens. 1: H317; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Acute 1: H400; Org. Perox. EF: H242

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Erwärmung kann Brand verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H242: Erwärmung kann Brand verursachen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Signalwörter:** Achtung

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt



# SICHERHEITSDATENBLATT

## HÄRTER

Seite: 2

**Sicherheitshinweise:** P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P220: Von Kleidung/brennbaren Materialien Kleidung/brennbaren Materialien.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410: Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P411+235: Kühl und bei Temperaturen von nicht mehr als 25 °C aufbewahren.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### DIBENZOYLPEROXID

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-327-6	94-36-0	-	Skin Sens. 1: H317; Org. Perox. B: H241; Eye Irrit. 2: H319	20-35%

**Enthält:** Dibenzolperoxyd.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HÄRTER

Seite: 3

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Keine relevanten Daten verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Vorsicht: Wiederentzündung kann eintreten. Zersetzung unter Erwärmung. Im Falle eines Brandes unterstützt das Produkt die Verbrennung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Staubbildung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HÄRTER

Seite: 4

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte:** Nicht verfügbar.

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC:** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.  
Atemschutzmaske mit Staubfilter. Partikelfilter P2S (EN143).

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Chloroprenkautschuk.  
Empfohlene Materialstärke >0,6 mm  
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die  
Permeation: Level: 6

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** Keine relevanten Daten verfügbar.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Paste

**Farbe:** Rot

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Nicht verfügbar.

**Brandfördernd:** Nicht verfügbar.

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Viskosität:** Nicht verfügbar.

**Siedepunkt / -bereich °C:** 100

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** >3000

**Explosionsgrenzen %: untere:** Nicht verfügbar.

**obere:** Nicht verfügbar.

**Flammpunkt °C:** nicht anwendbar.

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur °C:** 555 (DIN51794)

**Dampfdruck:** 23 hPa

**Relative Dichte:** 1,1

**pH:** schwach sauer

**VOC g/l:** 0

### 9.2. Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HÄRTER

Seite: 5

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität:** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Reaktion mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Kontakt mit Rost vermeiden, Eisen und Kupferfarben. Gefährliche Zersetzung beim Kontakt mit unverträglichen Stoffen wie Säuren, Alkalien, Schwermetallen und Reduktionsmitteln. Nicht mit Peroxidbeschleunigern mischen. Nur verwenden rostfreier Stahl, PVC, Polyethylen oder glausausgekleidete Apparatur.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### DIBENZOYLPEROXID

ORL	MUS	LD50	5700	mg/kg
ORL	RAT	LD50	7710	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HÄRTER

Seite: 6

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Keine relevanten Informationen vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Abfallschlüssel Nr:** 080111

**Verpackungsentsorgung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN3108

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** Organische Peroxide  
(DIBENZOYL PEROXIDE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 5.2

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** entfällt

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HÄRTER

Seite: 7

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Achtung: Organische Peroxide.

**Tunnelcode:** D

**Transportkategorie:** 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Nicht zutreffend.

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H241: Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

H242: Erwärmung kann Brand verursachen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.